

Turn-flash

Jahresrückblick des



2022/23



Turn-Flash

Präsident

Benu Würsten

Liebe Turnerinnen und Turner, werte Turn-Flash-Leserinnen und Leser, seit November trage ich das Amt des Präsidenten unseres Turnvereins Saanen-Gstaad. Neun Monate bin ich nun daran mich in diesem Amt einzuleben und erfahre regelmässig eine neue Sicht auf die Geschehnisse in diesem Verein. Ich durfte von Chrigel Berchten einen gut organisierten Verein übernehmen, welcher lebendig und aktiv daherkommt. Über die letzten Jahrzehnte wurde dieser Verein sehr umsichtig und erfolgreich geführt. Viele Anlässe, grössere und kleinere, wurden organisiert und gemeinsam mit allen Mitgliedern getragen und durchgeführt. Dies hat dazu geführt, dass ich zusammen mit dem aktuellen Vorstand, einen finanziell starken Verein mit einem breiten Riegenangebot, für Mitglieder von klein bis gross übernehmen darf.

Meinen Vorgänger-Präsidenten und Präsidentin und Vorstandsmitgliedern danke ich an dieser Stelle für Ihre umsichtige Arbeit und ich hoffe, dass es mir gelingt dies so weiterzuführen. Mit

der Fahnenweihe und der Turnshow im November durften wir bereits zwei Höhepunkte in diesem Vereinsjahr erleben. Für mich persönlich war die Einweihung der neuen Vereinsfahne recht emotional und eindrücklich. Wenn ich bedenke, wie häufig wir dies in einem Turnerleben erfahren, war es mir eine grosse Ehre mit unserem Fahnenkomitee diesen seltenen Event gestalten zu dürfen. Ich denke es war eine kleine, aber ehrenvolle und würdige Feier, und wir durften viele schöne und durchwegs positive Reaktionen zum Resultat der Fahngestaltung entgegennehmen. Möge uns die neue Fahne viel Stolz und Freude bereiten, in guten wie in schwierigen Zeiten. Die Feuertaufe an den Turnfesten in diesem Jahr, hat sie grandios gemeistert. Mit den gemeinsam durchgeführten Anlässen wie Turnshow, Gschwindscht Saaner/gschwindschti Saaneri und Amtsturngala kam das aktive Turnjahr richtig in Fahrt. Wir erinnern uns zu gut an vergangene Zeiten, in welchen diese Anlässe nur bedingt, oder gar nicht stattfinden konnten. Wir sind dankbar,

sind diese Zeiten (hoffentlich) vorbei. Mancher Verein ist in den letzten Jahren in Existenz-Schwierigkeiten geraten und musste um den Weiterbestand kämpfen. Gerade in einer Region, welche mit der uns bekannten Abwanderung und der sich zuspitzenden Wohnungssituation kämpft, könnte man meinen es wäre schwierig die jungen Leute für einen Verein zu motivieren und in die Halle zu bringen. Daher können wir uns aktuell glücklich schätzen, eine sehr junge Gruppe von Frauen und Männern zu haben, welche mit Ihrem Bodenturnprogramm an den diesjährigen Turnfesten sehr erfolgreich geturnt hat. Viel Freude bereitet mir aber vor allem auch der Gruppenzusammenhalt, welchen diese ca. 30 Turnerinnen und Turner leben. Auch unsere Jazz-Damen haben sich an den Turnfesten gut verkauft und zum guten Vereinsergebnis beigetragen. Dank den zwei ad Interim-Leiterinnen Karin und Cony war es möglich die Jazz-Riege während der Abwesenheit von Rebecca weiterzuführen. Ich freue mich sehr darüber und betrachte dies



als sehr erfolgreich.

Allerdings fehlt uns in gewissen Programmteilen der gewünschte Nachwuchs. Der Generationenwechsel, welcher im Bodenturnen bereits stattgefunden hat, lässt im Jazzprogramm noch etwas auf sich warten. Mit Rebecca Specht wurde eine sehr engagierte, neue Leiterin gefunden, welche es verdient, dass ihr Engagement geschätzt wird und sich ein paar frische, junge Damen motivieren, diesen wichtigen Wettkampfteil weiter zu tragen. Weiter ist es uns im Vorstand ein Anliegen, dass die Gymboys und Jugiteam-Turnerinnen, welche ausgeschult werden und zu den Erwachsenen-Riegen wechseln wollen eine gute Alternative zum Getu-Bodenteam finden. Geplant und in Umsetzung, ist eine zusätzliche Aktiven-Gruppe, welche mehr im allgemeinen Turnsport und eventuell auch in der Leichtathletik mehr unternimmt und hoffentlich dann auch an den Turnfesten teilnimmt.

Seit Mitte September trainiert die neue Gruppe jeweils Freitagabend in der Turnhalle Ebnit. Somit würde unser Turnangebot bei den Aktiven wieder breiter und abwechslungsreicher. Viel Freude habe ich auch an der Tatsache, dass es uns endlich gelungen ist, im Jugiteam eine neue Leitercrew zu finden. Melanie Müllener hatte schon lange den Wunsch diese Mädchenriege in neue Hände zu übergeben. Carla Matti, Andrea Kohli und Yara Annen haben sich bereit erklärt, sich den jungen Mädchen anzunehmen. Ich wünsche euch allen guten Start, mit vielen begeisterten Mädchen.

Melanie gebührt ein grosses Danke für Ihre langjährige Leitertätigkeit, Ihre Geduld und Ausdauer. Im Allgemeinen denke ich, dass unser Turnverein sich in einem Struktur-

wandel befindet. Auf der einen Seite im sportlichen Bereich, mit neuen, jungen Leuten in den Aktivriegen, aber auch im Organisatorischen.

Während wir uns über eine stolze Aktivriege freuen, müssen wir uns bewusst sein, dass unsere langjährigen Wertungsrichter und Riegenleiter/innen diese Tätigkeiten nicht mehr ewig ausführen, und in den nächsten Jahren wegfallen werden. Zum Teil haben sie diese Einsätze über Jahrzehnte für unseren Verein geleistet und viel Freizeit investiert. Sie alle haben das Recht, auch wieder einmal kürzer zu treten und Angebote im Verein oder an Anlässen einfach noch als Teilnehmer zu geniessen.

Das heisst aber, dass wir in diesen Bereichen dringend Nachwuchs benötigen, ansonsten wird es in Zukunft schwierig oder gar unmöglich werden an Turnfesten und Wettkämpfen teilzunehmen, da von den Organisatoren verlangt wird, dass man als teilnehmender Verein auch Wertungs- und Kampfrichter stellt.

Auch in den Jugendriegen, wo auch die Getu-Riege dazu gehört, brauchen wir immer wieder neue Leiterinnen und Leiter und Wertungsrichter, welche tatkräftig mithelfen am Karren zu reissen. Ohne diese Frauen und Männer, welche einen Teil Ihrer Freizeit für unseren Verein zur Verfügung stellen, bringt es nichts, wenn wir viele Kinder in den Turnhallen haben.

Uns allen ist bewusst, dass ein Verein nur funktionieren kann, wenn Leute sich engagieren und mithelfen Riegen zu leiten, Anlässe organisieren, im Vorstand Verantwortung übernehmen, oder einfach als Helfer an den Anlässen mitwirken. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich in unserem Verein genügend turnbegeisterte Mitglieder befinden,

welche sich motivieren können, ein Ruder unseres TV-Schiffes zu ergreifen, und dieses in die Zukunft zu paddeln.

«Vereine leben nicht von den Mitgliederbeiträgen, sondern von Beiträgen von Mitgliedern!»

Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, Leiter und Leiterinnen in den 7 Jugend- und 8 Erwachsenen-Riegen, Wertungs- und Kampfrichter:innen, J&S Coach, Mitgliederverwalterin und Materialverwalter, und unserem «Festwirt» Nicolas, und natürlich allen Turnerinnen und Turnern, welche in irgendeiner Weise mithelfen, damit dieser Verein lebt, gebührt mein herzlicher Dank. Ihr seid der Herzschlag des TVs Saanen-Gstaad. Merci

Euer Präsi: Benu Würsten



Abteilungsleiterinnen

Turner & Turner:innen

Ein weiteres, ereignisreiches Turnjahr neigt sich dem Ende. Wir durften einige Highlights und wiederum viele tolle Momente zusammen erleben.

Hier einige Highlights aus dem Terminkalender des TV Saanen-Gstaad:

7. Januar 2023: Angefangen hat das Turnjahr bereits früh mit dem Besuch der Gymotion im Zürcher Hallenstadion. Eine Gruppe mit Vertreter:innen des TV Saanen-Gstaad verfolgte die Spitzendarbietungen live vor Ort und kam begeistert wieder zurück ins Saanenland.

22. und 23. April 2023: Das Trainingsweekend diente wiederum der optimalen Turnfestvorbereitung während diesen zwei Tagen. In der Turnhalle Ebnet trainierten unsere Bodenturner:innen, Jazz-Frauen und Pendelstafetten-Raketen fleissig an ihren Wettkampfteilen und setzten die Korrekturen der Leiter:innen schnellstmöglich um.

13. Mai 2023: In diesem Jahr war der TV Saanen-Gstaad wieder dran, die Amtsturngala zu organisieren. Wie immer dient dieser Anlass als Hauptprobe für unsere Turnfest-Equipe. Zusammen mit den Programmen des TV Zweisimmen und TV Gsteig-Feutersony ist die Amtsturngala zu einem gelungenen Anlass mit vielen Zuschauer:innen geworden.

18. Mai 2023: Schon wenige Tage später ging es für einige Turner aus den Aktiv-Riegen auf die Turnfahrt. Die Herren erlebten einen sportlichen, abenteuerlichen Tag und freuen sich bereits wieder auf den Ausflug im nächsten Jahr.

10. und 11. Juni 2023: In Wohlen fand das Mittelländische Turnfest statt und der TV Saanen-Gstaad reiste mit einer grossen Truppe von 43 Turner:innen dorthin. Wir erlebten ein tolles Wochenende und konnten mit den erhaltenen Noten von 9.14 am Boden,

8.38 im Jazz und 7.45 bei der Pendelstafette mehr oder weniger zufrieden auf den Wettkampftag zurückblicken.

24. und 25. Juni 2023: Für das zweite Turnfest reisten wir deutlich weiter bis ins Zürcher Wyland. Mit einer wiederum grossen Truppe starteten wir am Zürcher Kantonal Turnfest in unsere drei Wettkampfteile. Wir konnten uns in allen drei Disziplinen gegenüber dem ersten Turnfest verbessern und die Wertungsrichter:innen überzeugen. Für das Gezeigte erhielten wir die Note 9.38 im Boden, 8.52 im Jazz und 7.68 bei der Pendelstafette. Entsprechend ausgelassen konnten wir am Abend und durch die Nacht dann feiern.

16. September 2023: Mit dem Amtsturntag organisierten wir in diesem Jahr wieder einen Anlass für Gross und Klein mit viel Spiel und Spass. Der Plausch-Wettkampf war für Jung

bis Alt und der Kampfgeist wurde doch bei der Einen oder dem Anderen rausgekitzelt.

Dies sind einige unserer turnerischen Highlights aus dem letzten Jahr. Damit all diese Ausflüge und Anlässe auch möglich sind, bedanken wir uns ganz herzlich bei Allen, die dazu beitragen. Vielen Dank an...

...unsere brevetierten Wertungsrichter:innen, die es möglich machen, dass wir an Wettkämpfen und Turnfesten teilnehmen dürfen!

...alle Helfer:innen, die das Organisieren von Anlässen möglich machen!

...alle Leiter:innen, die all die Trainings in unseren Riegen leiten!

...alle Turner:innen, die immer motiviert in der Halle erscheinen und Teil unseres Vereins sind.

Belinda Schwenter und **Celine Solenthaler**



Aktive Bodenprogramm Freitag, Sporthalle Ebnit



Bereits wieder geht das Turnerjahr zu Ende und wir dürfen auf ein tolles Jahr zurückschauen. Zu Beginn des Jahres durften wir uns mit unserer jungen Truppe auf ein erstes Highlight vorbereiten. Denn am 25. und 26. März 2023 konnten wir unser Bodenprogramm in Château-d'Oex präsentieren. Der Aufwand war doch eher gross, da wir unser Material aus der Turnhalle Ebnit, sowie zusätzliche Matten aus der Turnhalle in Saanen mit einem Transporter nach Château-d'Oex transportieren mussten. Durch die zwei tollen Vorführungen hat sich dies aber sicherlich gelohnt.

Danach ging es in den Endspurt der Vorbereitungen für die Turnfeste. In diesem Jahr hatten sich besonders viele Turner:innen unserem Team angeschlossen. Mit 30 jungen Turner:innen war es doch eine Herausforderung, das Programm so zusammenzustellen, dass alle genug Einsätze auf dem Boden erhielten.

Während zwei Tagen, am 22. und 23. April 2023, feilten wir am Trainingswochenende an unserem Bodenprogramm. Von Training zu Training konnten wir dann an mehr Details arbeiten und wir waren bereit für die Hauptprobe an der Amtsturngala. Am Samstag,

13. Mai 2023 zeigten wir unser einstudiertes Programm in der Halle im Ebnit vor vollen Zuschauerrängen. Zufrieden und mit einigen Verbesserungen folgten noch einige Trainings bis zu dem ersten Turnfest.

Am Samstagmorgen, 10. Juni 2023 machten wir uns voller Vorfriede auf den Weg nach Wohlen ans Mittelländische Turnfest. Unser Auftritt kam näher und die Turner:innen wurden langsam aber sicher nervös. Mit unserem «Rageetli», Kampfschrei direkt vor dem Wettkampf, machten wir uns bereit. Alle gaben ihr Bestes und wir zeigten einen guten Durchgang. Auch mit ein paar kleinen Fehlerchen erhielten wir die super Note von 9.14. Die Erleichterung bei der Notenbekanntgabe war gross und wir konnten diese Note am Abend im Festzelt entsprechend feiern.

Nach dem ersten ist vor dem zweiten Turnfest. Vierzehn Tage später, am 24. Juni 2023 ging die Reise bis ins Zürcher Wyland ans Zürcher Kantonalturnfest. Die lange Zugreise endete in Dägerlen und schon bald stand unser Wettkampf an. Das deutlich grössere Wettkampfgelände, sowie die viel mehr Turner:innen als noch in Wohlen, deuteten auf ein hohes Niveau.

Unsere Bodentruppe liess sich davon aber nicht einschüchtern und wir zeigten einen super Durchgang. Gespannt warteten alle auf die erturnte Note und als es bei der Notenbekanntgabe hiess: «Mir hei e wahnsinns Note vo 9.38 erturnt», war die Freude riesig! Glücklich über diese Note feierten wir am Abend entsprechend ausgelassen. An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen von allen Bodenturner:innen bei unseren Kampfrichter:innen, Hilfskampfrichter:innen und Helfer:innen, die es überhaupt möglich machen, dass wir an Turnfesten teilnehmen können. Vielen lieben Dank!

Nach der Turnfestsaison haben wir unsere Sommerferien genossen und schon bald haben wir wieder mit dem Training begonnen. Denn in diesem Jahr steht nochmals ein Highlight für uns an. Am 14. Oktober 2023 dürfen wir bei der 25. Ausgabe des Getu-Cups Gstaad neben Top-Vereinen nochmals unser Bodenprogramm präsentieren. Wir freuen uns bereits sehr darauf!

Belinda Schwenner und Diego Marti



Abteilungsleiterin

Jugend

Schon wieder ist ein Turnjahr zu Ende und ein Neues beginnt bald.

Wieder darf ich auf eine erfolgreiche Saison unserer Jugend zurückblicken. Es ist mir eine grosse Freude zu sehen, wie zahlreich unsere Jugendriegen besucht werden! An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Leiter:innen für euren unermüdlichen Einsatz! Ich kann mich auf euch verlassen und die Riegen funktionieren von selbst!

Nach den Sommerferien ging es schon bald los mit dem Einstudieren eines Programms für die Turnshow, an welcher alle Jugendriegen mitmachen. Zum Thema Weltreise mit dem Ballon turnten und tanzten die Kinder und Jugendlichen durch die Turnhalle und führten ihre wunderschönen Programme auf! Im Frühling fand dann wie

gewohnt der Gschwindscht Saaner und der UBS Kids Cup statt. Danke Marianne und dem OK für die Durchführung! Es war wie immer ein erfolgreicher Wettkampf! Zudem besuchte auch das Getu einige Wettkämpfe und durfte Auszeichnungen nach Hause nehmen. Auch hier ein herzliches Dankeschön allen Betreuer:innen, Wertungsrichter:innen und dem OK der Saanenlandmeisterschaft! Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Helfer:innen welche es ermöglichen solche Anlässe für unsere Jugend durchzuführen!

Für mich war dieses Turnjahr etwas speziell, war ich doch in der Wettkampfsaison gar nicht in der Schweiz. So war es für mich seit längerer Zeit eine Saison ohne Turnfeste und helfen

am «Gschwindschte Saaner» oder anderen TV-Anlässen. Der Grund dafür war meine dreimonatige Reise durch den Westen der USA. Wir starteten unsere Reise mit einem Camper in San Francisco und erreichten nach 13'500 km Seattle. Ich durfte wunderschöne Nationalparks und eine sehr abwechslungsreiche Landschaft entdecken! So sah ich in diesem Frühling eher Büffel, einen Bären oder ein Streifenhörnchen anstelle turnender Kinder.

Ich freue mich auf das nächste Turnjahr, wo ich gerne wieder mit möglichst vielen Kindern an einen Jugitag reisen möchte!

Vanessa Maurer



KiTu

Donnerstag, Turnhalle Saanen, Klein- und Grosskindergartenalter

Die Pinguine sind los!

An der Turnshow vom 26.–27. November 2022 haben sich sechzehn etwas scheue, watschelnd-lustige, rutschende und tanzende Pinguine in Szene gesetzt. Wer ergattert sich einen Fisch und kann bei der Bänkli-Rutsche runtersausen? Gemeinsam über eine Eisscholle springen und zum Pinguinlied die Hüften schwingen? Ein unvergessliches Erlebnis für alle Pinguinkinder, welche mit grosser Begeisterung und viel Herz dabei waren und uns Pinguinmamas herausgefordert, beeindruckt und berührt haben.

Es hat riesengrossen Spass gemacht. DAS ist KiTu: Rennen, Hüpfen, Springen, Parcours mit verschiedenen Aufgaben, Spiele kennen lernen, Tanzen und Rhythmisieren, Bälle werfen und fangen, Klettern und Hindernisse überwinden, Umgang mit den Turngeräten erlernen, alle Sinne schulen, Gefühl für Rücksicht und Achtsamkeit beim Turnen entwickeln, gewinnen und verlieren und Spass haben.

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Leiterinnen die immer mit viel Engagement in der Halle stehen und helfen, viele tolle Lektionen zu gestalten.

Gschwindscht/i Saaner/i 2023

Auch bei uns im KiTu wurde fleissig für den Wettkampf trainiert.

Weitsprung, Ballweitwurf und Sprint standen auf dem Programm.

Für die meisten Kinder war es eine erste und neue Erfahrung an einem Wettkampf teilzunehmen. Schön habt ihr so zahlreich mitgemacht und den einen oder anderen Podestplatz ergattert. BRAVO!

Abschluss im Juni 2023

Auch in diesem Jahr durften alle Kinder eine Begleitperson mitbringen. Es war überwältigend zu sehen, wie gross unsere KiTu Familie ist! Die grosse Turnerschar mit fast 50 Personen absol-



vierte in Gruppen diverse Aufgaben. Mit den Naturgegenständen Kieselsteine, Tannzapfen, Blume, Holzrinde, Moos, Nüsse, Holzstab und Schneckenhaus bildeten sich 8 verschiedene Gruppen. Wie fühlt es sich an, über Tannzapfen zu laufen? Ist es möglich, mit dem eigenen Körper eine Blume zu formen? Können wir in einem geschlossenen Kreis einen Reifen herumgeben? Das gemütliche Beisammensein mit den feinen mitgebrachten Snacks, rundete den schö-

nen Nachmittag ab. Herzlichen Dank allen Spendern.

Verabschiedung

In diesem Jahr haben wir 11 Kinder verabschiedet. Es freut mich sehr, dass das Eine oder Andere KiTu Kind in der Poly-Riege weiterturnt. Leider mussten wir uns auch von unseren zwei Hilfsleiterinnen Janine und Carina verabschieden. Wir hoffen, dass ihr später den Weg ins KiTu zurückfindet. Uns würde es freuen!

KiTu - Zukunft

Die Einen gehen die Anderen kommen. Ich bin überaus dankbar, dass wir immer wieder neue Leute fürs Mit-helfen finden. Hiermit heisse ich Katrin Haldi in unserem Leiterteam herzlich willkommen. Nach den Sommerferien sind wir in die neue Turnsaison gestartet. Nebst den Kindern, die schon ein Jahr im KiTu mitgeturnt haben, durften wir viele neue Kinder in der Turnhalle begrüßen. Wir freuen uns auf unzählige schöne und bewegende Momente mit euch in der Turnhalle. Nadia Blum



Leiterinnen: Nicole Zumstein, Jenny Sterchi, Stephanie Brand, Michaela Ryter, Sonja Haldi, Carina Mark, Janine Annen

Turn-flash

Polysport

Donnerstag, Sporthalle Ebnét, 1.- 3. Klasse



Die Zeit vergeht wie im Flug, heisst es doch, schon wieder ran an den Turn-Flash Bericht. Das neue Turnjahr ist bereits schon in vollem Gange. Was war letztes Jahr das Highlight für unsere Polykids? Richtig, die Turnshow im November 2022 stand zu oberst auf dem Programm. Zum Thema Dschungel machten sich Conny und Nina eifrig Gedanken und stellten ein witziges, abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Unsere Affen haben fleissig geübt und einstudiert. Das Turnshowwochenende war streng, doch ein voller Erfolg und ich glaube am

Sonntagabend waren alle müde und glücklich und träumten noch lange von diesem coolen Erlebnis. Danke allen meinen Leiterinnen für eure grosse Unterstützung!

Im Dezember turnten wir noch 2x und dann durften wir in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Mitte Januar gings dann weiter, mit verschiedenen Themen wie Ball, Spiel, Postenlauf, Weitsprung, Ballweitwurf etc. Im Frühling dann ein paar Trainings als Vorbereitung für den UBS Kids Cup welcher wieder im Mai stattgefunden hat. Auch hierfür haben sich ein paar Kids vom

Poly angemeldet und erfolgreich die verschiedenen Disziplinen absolviert. Schön wart ihr dabei!

Und dann kam schon bald der Endspurt auf uns zu. Als Abschluss haben wir Mitte Juni einen coolen Foto-OL rund ums Ebnitareal absolviert und es uns anschliessend im Schatten bei Chips, Kuchen und Sirup gemütlich gemacht. Es het sehr gfägt! Die ältesten Kids haben wir herzlich verabschiedet und auch unserer langjährigen und treuen Hilfsleiterin Melanie Brechbühl überreichten wir ein kleines Präsentli und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute und für die neuen beruflichen Ziele viel Erfolg.

Nun freue ich mich sehr auf viele, coole Polystunden zusammen mit meinem tollen Leiterteam und vielen neuen Gesichtern welche Freude an Bewegung haben und der Spass im Vordergrund steht. Mit euch fägst sehr und ohne euch wäre es alles nur halb so cool! Ein riesiges DANKESCHÖN an Conny, Céline, Roman, Stephanie, Sonja und Monika.

Bis zum nächsten Jahr und auf eine schöne Zeit mit unserem Turnverein.

Nina von Siebenthal
und das ganze Leiterteam



ElKi Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Eltern-Kind-Turnen, eine wichtige Zeit und Einstieg in die Turnrieen



Rund 15 motivierte ElKi's turnen zur Zeit im Ebnit.

Im letzten Turnjahr konnten wir wieder regelmässig und wie gewohnt Turnen und viel Spass und wichtige Stunden zusammen in der Turnhalle verbringen. Höhepunkt war die Turnshow Ende November 2022, unsere Ballonfahrt führte nach Afrika zu den wilden Tieren. Unsere kleine aber feine Turngruppe verbringt wichtige Zeit mit einem Elternteil und entdeckt auf spielerische Art und Weise den prägenden Einstieg in das Turnvereinleben.

Zum Turnstart Anfang September 2022 konnten wir neue und wiederkehrende Mütter und Väter begrüßen und ins Turngeschehen einführen. Nach den Herbstferien übten wir fast einen Monat für die, alle drei Jahre stattfindende, Turnshow. Das Thema hiess «Über den Wolken» und mit einem Heissluftballon wurden verschiedene Länder bereist. Die Leiterinnen wählten «Afrika» aus und zur Originalmusik vom «König der Löwen» und

«Papagallo & Gollo» stellten wir ein Programm mit Holzreifen zusammen. Wir turnten als Tierpaare und die Löwen, Giraffen, Elefanten, Zebras und Affen begeisterten am Wochenende die Zuschauer, welche die Ballonfahrt rund um die Welt besuchten. Ende Jahr wurde unsere Turngruppe etwas kleiner, doch die teilnehmenden Paare waren stets mit viel Motivation und Engagement an den Lektionen beteiligt. Wir turnten auf spielerische Weise zu verschiedenen Themen und förderten die Grundtätigkeiten: Gehen und Laufen, Hüpfen und Springen, Kriechen und Schlüpfen, Steigen und Klettern, Ziehen und Stossen, Schwingen, Werfen und Fangen, Heben und Tragen, Tanzen und Rhythmisieren und Balancieren. Wir übten Sprüche und wärmten zum Anfangsritual im Kreis auch die Stimmbänder auf. Die Muskeln wurden zu Musik bewegt und gedehnt. Das Einturnen erfolgte je nach Leiterin zusätzlich mit einem Spiel, Stafette, turnen zu Musik oder hörten Geschichten zum Tagesthema usw. Der Mittelteil wurde stets mit einem Postenwechsel aufgebaut, bei welchem verschiedene Geräte wie

Interessante Posten werden im Mittelteil der Lektion erkundet.

Turnen verbindet Eltern mit Kindern und fördert die Polysportivität.

Matten, Ringe, Reck, Barren, Sprossenwand, Malstäbe, Bänkli, Bälle und vieles mehr zum Einsatz kamen. Wir benutzten verschiedenen Utensilien um die koordinativen Fähigkeiten zu fördern. Der Ausklang beinhaltete Gruppen- oder Fangspiele und kleine Massagen, bevor mit dem gemeinsamen Schlussritual und Spruch die Lektion mit dem traditionellen «Sugus» beendet wurde.

Der Winterspeck war langsam aufgebraucht und der Frühling brachte unsere Turngruppe zum Schmelzen. Oft konnten wir nur mit drei Elternteilen und fünf Kindern turnen, was sehr bedauerlich für alle war. Wir machten uns Gedanken, wie weiter und fragten auch im ElKi-Chat nach, an was der Rückgang lag. Das Angebot für Kleinkinder im Saanenland ist riesig, die Gesellschaft hat sich verändert, Schwankungen der Kinderjahrgänge gibt es immer. Der Turnverein lebt mit den Eltern, die selber aktive Turner waren oder noch sind. Wir versuchten das neue Turnjahr schon für 2-jährige Kinder anzubieten. Ich traue meinen Augen kaum, als ich Anfangs September 2023 mit 14 Elternteilen und 18 Kindern in der Halle stand. Ja, die blaue Welle rollt wieder, geniessen wir es und freuen uns an den leuchtenden Kinderaugen, die in das Turnverein leben hineinwachsen.

Anita Zmoos-Walker



Geräteriege – Von der Turnshow bis zur Seelandmeisterschaft

Dienstag und Donnerstag, Sporthalle Ebnit

Bei den Gerätturnerinnen und Gerätturnern startete das Turnjahr mit den Vorbereitungen für die Turnshow. Über 50 Goldröckchen wurden genäht, ebenso viele goldene Fliegen gefertigt. So geschmückt starteten die Gerätturnerinnen und -turner in die Vorstellung. Und die hatte es in sich. Ein turnerisches Feuerwerk an den Ringen, ein Wirbelsturm auf den Minitrampolinen und ein Regentanz. Unterstützt von den Gym-Boys und zum ersten Mal von jungen Turnerinnen choreografiert, lieferte die Riege ein tolles Wetter-Programm zum Showthema «Ballonfahrt».

Und endlich gab es auch wieder eine Vielzahl von uneingeschränkten Wettkämpfen, an denen sich die Jüngsten zum ersten Mal mit anderen messen und die Älteren ihren Trainingsstand testen konnten. Den Anfang machten die oberen Stärkeklassen mit einigen Teilnehmenden aus dem Saanenland am Getu-Grand-Prix in Innertkirchen. Weiter ging es mit der Saanenlandmeisterschaft am 1. April. Schon zur Tradition geworden, treffen dort jedes Jahr die Turnerinnen und Turner von

Zweisimmen und unseres Vereins aufeinander, um die Wettkampfsaison zu eröffnen und das Adrenalin in Gang zu setzen. An den Oberländischen Gerätemeisterschaften, die Mitte Mai in Brienz stattfanden, zeigten eine Reihe unserer Turnerinnen und Turner, dass sie gut trainiert hatten. In verschiedenen Stärkeklassen, sowohl bei den jüngeren als auch bei den älteren Mädchen und Jungs gab es Platzierungen, die eine Auszeichnung verdient hatten. Am Pfingstwochenende lud der TV Kallnach zu den Berner Kantonalmeisterschaften im Gerätturnen nach Aarberg ein. Trotz des langen Wochenendes kamen doch einige Turnerinnen und Turner unseres Vereins ins Seeland und es gab sogar die eine oder andere Auszeichnung. Am Ende dieses Turnjahres stand noch die Seelandmeisterschaft in Ins auf dem Programm. Am ersten Septemberwochenende kamen viele Kinder und Jugendliche unserer Riege zu einem letzten Kräftenessen in dieser Saison. Das Interesse an diesem Wettkampf war allgemein gross und so kam es, dass die Teilnehmerzahl

pro Verein und Stärkeklasse kontingentiert wurde. Welche fünf von den 13 angemeldeten Turnerinnen der Stärkeklasse K4 turnen durften, entschied das Los. Erneut kehrten einige mit einer Auszeichnung heim.

In den Frühlingsferien ging es auf grosse Fahrt, nämlich ins Getu-Lager nach Zuchwil. Organisiert von einer Gruppe junger Turnerinnen und Turner und gemeinsam mit dem Turnverein Zweisimmen verbrachte unsere Getu-Riege fünf Tage im Sportzentrum Zuchwil, wo sie schlafen, essen und turnen konnte. Neben dem Turnen luden Minigolfanlage und Hallenbad zum Bewegen ein, ein Ausflug nach Solothurn machte das Programm perfekt. Und das Bad in der Aare am freien Nachmittag war zwar «saukalt», aber ein echter Höhepunkt.

Neun Kinder kamen im letzten Jahr frisch in die GETU-Riege, nach den vergangenen Sommerferien waren es sogar 12 kleine Turnbegeisterte, die in den Vereinssport an den Geräten starteten.

Getu Riege



Jugi-Team

Freitag, Sporthalle Ebnét, 4.-9. Klasse

In der polysportiven Turngruppe Jugi-Team bewegten sich fünf bis zehn Girls im Turnjahr 22/23. Einige hatten alle zwei Wochen freitags den katholischen Unterricht zu besuchen, dementsprechend variierte die Teilnehmerzahl in der Turnhalle. Die Lektionen waren immer abwechslungsreich. Im Winter haben wir viel die Geräte fürs Geräteturnen aufgestellt, auch das Spielen war in jeder Turnstunde dabei. Und auch viele andere polysportive Tätigkeiten fanden bei uns statt. Die Turnshow ist immer wieder ein cooles Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen Ende November. Mit einem einfachen und kurzen Programm begannen wir die Trainings nach den Herbstferien. Für uns Leiter:innen eine Selbstverständlichkeit und tolle Sache an der Turnshow mit zu machen! Doch es brauchte viel Überzeugungskraft und Motivation die Turnerinnen für die Turnshow 2022 zu bewegen. Die sechs Girls haben zu «It's raining men» einen Regentanz aufgeführt mit Gymnastikstäben. Denn in Portugal bringt es Unglück, wenn man im (eigenen) Haus den Regenschirm öffnet. So haben wir uns entschieden, mit den



Gymstäben das Programm zu tanzen. Die Teilnehmenden hatten ein tolles Wochenende zusammen. Erfreulicherweise sind seit August 23 vier neue Turnerinnen im Jugi-Team. Nun ist es eine gute Gruppengröße für tolle Turnstunden zu planen. Andererseits haben die angehenden 9. Kasslerinnen keine Lust und Zeit mehr oder andere Verpflichtungen den polysportiven Turnunterricht zu besuchen. Ihnen steht aber weiterhin die Türe offen, in der neuen Aktive Polysport Gruppe ab der 9. Klasse zu turnen. Seit Januar 2023 unterstützte

mich einmal im Monat Carla Matti als Leiterin. Mittlerweile ab dem neuen Turnerjahr sind wir ein gutes und motiviertes Leiterteam mit Carla Matti, Andrea Kohli und Yara Annen. Mit der Mithilfe des Turnverein -Vorstandes und Carla Matti haben wir die Leiterinnen gefunden: Andrea Kohli seit dem Frühling in Gstaad tätig, eine versierte bereits ausgebildete Jugend und Sport Leiterin. Yara Annen eine junge und interessierte Leiterin. Sowie Carla Matti eine taffe Leiterin, auch bereit den J+S Kurs zu absolvieren. So werde ich in den nächsten Monaten nach 18 Jahren aktiver Leitertätigkeit in der TV-Jugend, das Jugi-team in sehr guten Händen abgeben können. Nun weht ein neuer, junger und frischer Wind Freitagabends in der Halle. Die zufriedenen Gesichter am Ende der Lektion, die motivierten Girls zu bewegen und tolle Stunden zu planen war mir stets eine Freude. Die erfolgreichen Jugendturntage im Kanton Bern und die vielen Turnshows werden mir immer in guter Erinnerung bleiben. Nun ist genug und wünsche dem Leiter-Team viel Glück, und gutes Gelingen mit dem Jugi- Team. Und zu guter Letzt eine grosses Merci vielmal....

Melanie Müllener und Carla Matti



Turn-Flash

Gymboys

Donnerstag, Sporthalle Ebnit, 4. - 9. Klasse

Der Start nach den Sommerferien im August war geglückt, fanden doch ein paar neue Jungs den Weg zu den Gymboys und die vier 9-Klässler hielten der Riege weiterhin die Treue. So konnte mit einer motivierten Truppe abwechslungsreiche Trainings gestaltet werden.

Samuel Sollberger vertrat unsere Riege sehr erfolgreich am Kantonalfinal am 3. September in Biel. Die 1000 Meter rannte er in einer super Zeit von 2.57.39 und erreichte den guten 6. Rang in einem starken Teilnehmerfeld. Die zusätzlichen Trainings in der LA-Riege brachten Samuel nochmals einen grossen Leistungsschub – an dieser Stelle ein Merci an Marianne und Karin für den erfolgreichen Feinschliff. Samuel wird wohl sein Schweizer Diplom mit Stolz nach Australien mitgenommen haben!

Nach den Herbstferien war der Fokus auf die anstehende Turnshow gerichtet. Zusammen mit der grossen Geräteriege konnte ein grossartiges Showprogramm auf die Beine gestellt werden. Die über 90 Kinder und Jugendlichen, davon 17 Gymboys, entzückten das zahlreiche Publikum an beiden Tagen mit dieser genialen und unvergesslichen Vorführung. Dazu kam noch der emotionale Abschied



von David und Samuel Sollberger, die nach einer spannenden Zeit im Saanenland mit ihrer Familie nach Australien zurückkehrten.

Die Wintertrainings waren stetig gut besucht und der feste Kern von 12-14 Jungs kam wöchentlich zum Training. So waren wir gut vorbereitet für den anstehenden Gschwinschte Saaner im Frühling. 10 Gymboys konnten sich für einen Start an diesem coolen Jugendanlass motivieren. Dazu standen noch Lyonel, Maxime, Loris und Janne als wertvolle Helfer im Einsatz, da sie leider zu alt für einen Start am

UBS Cup waren. Hervorzuheben ist die Wurfweite von Luis Fust mit sagenhaften 64 Metern! Dafür gab es doch glatt von mir eine Riesen-Toblerone für diese starke Leistung. Mit einem Sieg von Luis und zwei dritten Plätzen von Timo und Sandro, dazu alle andern zwischen dem 4. und 10. Rang, war die Teilnahme der Gymboys am UBS Cup sehr erfolgreich.

Da kein gemeinsamer Jugendanlass für die Turnjugend auf dem Jahresprogramm stand, wäre die Integration der Ältesten Gymboys bei den Turnfesten gedacht gewesen. Leider ging dies bei der allgemeinen Anmeldung vergessen, was sehr schade war. Nun hoffe ich das die ausgeschulten Gymboys Unterschlupf in der neuen Aktiv – Polysportriege vom Freitagabend finden und so dem Turnverein erhalten bleiben.

Angespornt durch die coolen Jungs kann ich mich Woche für Woche motivieren als ergrauter Leiter in der Halle zu stehen und einen kleinen unentgeltlichen Beitrag an die Gesellschaft zu leisten.

Chrigel Berchten



Unihockey Mittwoch, Sporthalle Ebnit Fleißiges Training lohnt sich

Am 19. November 2022 konnten wir wieder den Unihockey Saanen Bank Cup durchführen. Die 12 angemeldeten Teams versprachen ein spannendes Turnier. Die Erwartungen wurden voll erfüllt und jeder hatte sichtlich Spass am sportlichen Wettkampf. Dass sich das regelmässige Training auszahlt, zeigt auch der Fakt, dass der Turnier Dominator der letzten Jahre «Power-play» den Viertelfinal zwar erreichte, dort jedoch am späteren Drittplatzieren «Di Spontane» knapp scheiterte. Der Sieg ging an «Gärberstoss». Sie besiegten «3 Querflöten und die anderen Pfeifen» in einem dramatischen Finale knapp mit 3:2. Im März 2023 konnten wir unsere zweite Torhüterausrüstung in Empfang nehmen. Dank der Ausrüstung wird auch die Position als Torhüter/in in der Gruppe immer beliebter. Dies erhöht die Qualität und den Spass am Spiel erheblich.

Mit grosser Vorfreude den TV Saanen-Gstaad wieder einmal auswärts zu vertreten, reisten wir am 6. Mai 2023 gleich mit zwei Teams an die UHU



Night nach Bern. Trotz starker Leistung reichte es beiden Teams nicht bis an die Spitze. Das Team «TV Saanen» blieb bereits in der Vorrunde hängen. Das Team «TV Gstaad» qualifizierte sich souverän für die KO-Runden, scheiterte aber im Viertelfinale knapp. Dank seinem starken Torhüter und den kaltblütigen Stürmer/Innen konnte das Team «TV Gstaad» den parallel zum Turnier ausgetragenen Penaltywettbewerb für sich entscheiden. So reisten wir müde aber mit vielen tollen Erinnerungen und

unserem neu gewonnen Maskottchen zurück ins Saanenland.

Wir freuen uns nach wie vor über Jeden und Jede, welche diesen schönen Sport kennenlernen möchte.

Am 18. November 2023 organisieren wir bereits zum 7. Mal den beliebten Unihockey Saanen Bank Cup in der Turnhalle Ebnit. -> SAVE THE DATE! oder melde dein Team noch heute an (;

Nicola Ummel



Turn-Flash

Gymnastik und Tanz Aktive

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Nach meiner ersten Turnfest-Saison in der Schweiz und der Übernahme der Jazz-Riege war die Turnshow im Herbst gleich die erste grosse Herausforderung. Eine Reise mit dem Ballon sollte das Thema sein und was würde sich besser eignen für uns, als ein Land mit einem typischen Tanz zu präsentieren? Schnell kam die Idee auf, die Zuschauer mit einem Line Dance in den Wilden Westen mitzunehmen. Line Dance?? – Manche Frauen waren am Anfang vielleicht noch etwas skeptisch, ob das nicht ein bisschen langweilig ist. Ich glaube, sie waren schnell vom Gegenteil überzeugt. Und auch die Gymnastik mit dem „Lasso“ war doch mal etwas anderes, als wir sonst so trainierten.

Sehr viel Spass hatten wir auch mit unserem Banditen... nur dass wir damit den Kindern sogar Angst machen würden, damit hatten wir gar nicht gerechnet. Für mich war es auf jeden Fall sehr aufregend, aber dank tatkräftiger Unterstützung der Frauen (sei es mit der Choreografie oder dem Ablauf der Turnshow) hatten wir bald ein tolles Programm auf die Beine gestellt und die Turnshow (meine erste!) war ein wahres Erlebnis.

Doch im Leben geht es nicht immer gerade aus und so kam es, dass ich dieses Frühjahr für eine berufliche Fortbildung zurück nach Deutschland



ging und die Jazz-Frauen mal wieder eine Leiterin brauchten (diesmal immerhin nur übergangsweise!). An dieser Stelle ein ganz grosses Merci an Conny und Karin, die das übernommen haben und euch auch über die Turnfest-Saison berichten werden.

Rebecca Specht

Turnfestsaison 2023

Conny und Ich sind (aus bekannten Gründen) kurzfristig für Rebecca eingespungen. Alles sehr spontan und ungeplant. Wir haben uns das Ziel gesetzt, dass wir es aber nur machen, wenn mindestens 10 Turnerinnen mitmachen. Lange sah es gar nicht so aus, dass wir genügend waren, jedoch Anfang Januar, als das Training be-

gann, waren regelmässig mehr als diese 10 Frauen in der Halle zum Training erschienen. Schlussendlich waren wir 13 Jazzlerinnen um die Kür einzuüben. Die Herausforderung war für uns beide sehr gross, da wir beide nicht wirklich darauf vorbereitet waren, jedoch gaben wir unser Bestes. Das Einturnen übernahmen alle einmal, so entstand ein sehr abwechslungsreiches Training. Auch sind wir mal an einem Abend nach Schönried zum Langlauf gegangen.

Das Trainingsweekend im April half uns sehr unser Programm weiter zu üben, Formationen zu verbessern und Schrittfolgen zu optimieren. Danke Rebecca, dass du uns an dem Wochenende unterstützt hast und dafür in die Schweiz gekommen bist.

Die Amtsturngala im Mai war wie immer die Hauptprobe für die Turnfeste. Die Anspannung war spürbar, denn für einige für uns, war es eine Premiere vor Publikum aufzutreten. Uns gelang ein solider Durchgang.

Am mitteländischen Turnfest Wohlen mussten wir am Morgen früh los. Unsere Bühne war in einem Zelt mit schönem blauen Teppichboden. Beim Einwärmen hatten wir noch Besuch



von der Bernerzeitung, welche einigen von uns Fragen stellte, welche später in der Zeitung erschienen.

Wir turnten unsere Kür und erhielten die Note 8.38 dafür. Danach feierten wir noch die Leute beim Bodenprogramm und bei der Pendelstaffette an. Auch hatten wir noch ein Geburtstagskind unter uns, es war Eveline. Sie wurde mit einem sehr feinen Kuchen überrascht. Einige von uns reisten am Samstag wieder zurück, andere feierten bis in die Morgenstunden und reisten dann mit dem Verein am Sonntag zurück.

Zwei Wochen später reisten wir nach Zürich an das Kantonalturfest Wyland. Nach der langen Anreise wurden wir aber mit einem wunderschön hergerichteten Festgelände belohnt. Wir schauten uns zuerst das Bodenprogramm an, danach waren wir an der Reihe. In einem grossen Zelt durften wir unser Programm ein letztes mal zeigen. Wir erturnten uns die gute Note von 8.52. Wir waren zufrieden,

dass wir uns vom vorderen Turnfest zu diesem verbessern konnten. Danach genossen wir die lockere Atmosphäre am Turnfest mit guten Gesprächen und natürlich viel tanzen bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag reisten wir nach Gstaad zurück, wo wir traditionell durch die Promenade mar-

schierten und danach im Posthotel Rössli feine Spaghetti essen durften. Wir danken allen für die tollen Turnstunden die wir mit euch erleben durften. Es hat Spass gemacht.

Karin Hauswirth und **Conny Romang**



Der Turnverein Saanen-Gstaad gedenkt und gratuliert...

An dieser Stelle kondolieren und gratulieren wir zu Ereignissen von Oktober bis November (dem Versand des Turn-Flash angepasst)

Folgende Ehrenmitglieder feiern runde, halbrunde oder hohe Geburtstage:

Anita Moser, 65 Jahre, 26. November 2023

Rolf Wenger, 65 Jahre, 20. Dezember 2023

Martha Reichenbach, 70 Jahre, 9. Januar 2024

Elisabeth Borle, 75 Jahre, 16. Februar 2024

Max Reuteler, 60 Jahre, 24. Juni 2024

Folgendes Ehrenmitglied ist leider von uns gegangen:

Markus „Küsu“ Reuteler, 23.2.1962–27.10.2022

Ausserdem das langjährige Vereinsmitglied:

Ernst Romang, 24.10.1930–9.10.2022

Geburten & Hochzeiten:

Nina & Klaus Brand

zur Geburt von Lilly-Louise 17. Oktober 2022

Melanie Hählen & Mario Reichenbach

zur Hochzeit am 15. Juli 2023

Tamara von Siebenthal & Micha Schranz

zur Hochzeit am 5. August 2023

Karin & Sandro Reuteler

Zur Geburt von Moja 31. Juli 2023



Männerriege

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Die neue Organisation bewährt sich

2022 hat Hans Zaugg seinen Wohnsitz nach Pontresina im Engadin verlegt und die Tätigkeit als Leiter der Männerriege endgültig aufgegeben. Nun mussten wir uns selber organisieren. Dies geschah unter der Leitung von Hanspeter von Grünigen, indem andere Mitglieder einzelne Abende übernahmen. Diese Änderung hat sich gut bewährt. Sogar Vorteile waren festzustellen, denn jeder hatte seine eigene Art und Weise, einen Turnabend zu gestalten. Dem Wunsch von Hans Zaugg, seine neue Heimat zu besuchen, wurde im letzten Herbst entsprochen. Dagobert Kuster – unser Reiseprof – hat es mit der Mithilfe von Hans verstanden, ein wunderbares Programm zusammenzustellen. Wir erlebten bei schönstem Wetter unvergessliche Tage im Engadin.

Ende Jahr glänzte die Männerriege unter der Leitung von Beatrice Reichenbach anlässlich der Turnshow mit einer interessanten Nummer.

Der Start ins neue Jahr erfolgte am Höck im Hotel Viktoria. Im Rahmen des Jahresprogramms galt es, auch wieder einen viertägigen Herbstausflug auszuwählen. Nach Vorschlägen von Dago wurde demokratisch aber



mit interessanten Diskussionen das Tessin gewählt. Unterstützung erhält Dago von Marco Robbiani.

Die Zuteilung der Leiter wurde von Hanspeter von Grünigen für das erste Halbjahr vorbereitet, sodass der Betrieb in der Turnhalle gesichert war. Anfangs März führte Peter Ludi eine kleine Gruppe zum Skifahren ins Gebiet Horneggli-Saaneloch. Nichtskifahrer kamen am Mittag im Restaurant Kuhstall zu den Übrigen, was zu einem kurzweiligen Tag wurde.

Leider wird die Teilnehmerzahl für die Turnfahrt kaum mehr von Mitgliedern der Männerriege vergrößert. Auch die Teilnahme an der Jahresmeisterschaft ist mässig, obschon Klaus Kunz sich alle Mühe gibt, die Männerturner zu motivieren. Spiel

und Spass, Minigolf, Luftgewehrschiessen und Tischtennis haben es nicht leicht, wieder von einer grösseren Anzahl absolviert zu werden. Das Sommerprogramm wurde mit einer Auswahl interessanter Themen bestens zusammengestellt. Schade, dass Werner Reichenbach nicht immer eine grössere Anzahl begrüßen konnte. Trotzdem: Vielen Dank, Werner, für abwechslungsreiche Auswahl: E-Bike, Volleyball, Walking, Wanderung um den Lauenensee und Schwimmen.

Ein von allen – mit Frauen und Lebenspartnerinnen – sehr positiv bewerteter Abend war der Anlass auf dem Hornberg. Kegeln, Pfeilschiessen und eine Schätzaufgabe mit einem vorzüglichen Menü fanden allseitiges Lob.

Mitte September erwartet Hanspeter Grundisch noch eine möglichst grosse Anzahl Turner für eine Herbstwanderung. Die zweite Jahreshälfte der verantwortlichen Leiter wurde von Hanspeter wiederum vorbildlich organisiert. Einem positiven Ausblick ins neue Turnerjahr, verbunden mit dem grossen Dank an die Mithelfenden, lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Christian Steudler



Leichtathletik

Mittwoch, Sporthalle Ebnét



Bevor unser wettkampfreiches Jahr 2022 zu Ende ging, erfolgte im September für die fünf Qualifizierten der Saisonhöhepunkt. Am Mille Gruyère Finale in Genf wurden zahlreiche Topresultate erzielt: Zoe Bach, unsere jüngste Teilnehmerin legte mit einer guten Zeit vor. Danja und Yanis Reichenbach überzeugten mit dem fünften bzw. vierten Rang, zudem rannte Yanis mit einer Zeit von 2:49 so schnell wie noch nie. Wie das Jahr zuvor brachte Leonie eine hervorragende Leistung, sie konnte sich als Vizemeisterin krönen. Auch Luana Rentschler gab an ihrer Mille Gruyère Dernière, wie immer, ihr Bestes. Mit vielen neuen Gesichtern in unserem Team machten auch wir uns nach einer anstrengenden und erfolgreichen letzten Saison schon wieder bereit für die Nächste. Während sich die einen im Winter vor Allem auf den Kraftaufbau konzentrierten, starteten die anderen auch im Winter an Cross- oder Hallenmeisterschaften. Leonie Steffen qualifizierte sich für die U16 Indoor SM und wurde stolze Vierte. Im Winter trainieren wir sehr oft in der Halle, doch auch lustige Stunden im Schnee konnten nicht fehlen. Wie im Frühling auch alle

Pflanzen wachsen, stieg auch die Zahl der Termine in unserem Wettkampfkalendar: «Dr gschwindscht Saaner/Di gschwindschi Saaneri» war für alle eine Standortbestimmung und eine Möglichkeit, sich zu verbessern. Am «schnällschte Oberländer» ging es nebst den Qualifikationen für den Sprint resp. 1000m Kantonalfinal auch darum, eine gute Zeit zu laufen. Die Medaillengewinner Yanis, Leonie, Noelia, Danja, Jonas, Zoe, Sofia, Luca, Cyrill, Nora, Aylea und Joelle konnten sich über ihren Erfolg freuen. Ausserdem holte sich Ramona nachträglich auch noch die Mille Gruyère Kantonalfinal-Qualifika-

tion. Nur wenige Tage später schlug das Herz aller Athleten höher: An dem Kantonalen Nachwuchsmee-ting konnte man sich in allen Disziplinen beweisen: Im Weitsprung, Sprint, Hürden, 600m, 1000m und im Speerwurf wurden persönliche Bestleistungen erzielt. Leonie, Danja und Luca durften mit einer schönen Goldmedaille nach Hause. Die älteren Athletinnen durften kurz vor der Sommerpause im selben Stadion wie die Weltbesten performen. Während sich Danja und Noelia in Lausanne noch an die neue Atmosphäre im 2000m/ Speerwurf gewöhnen mussten, zeigten Sinja und Leonie echt starke Rennen. Anfangs Sommerferien zog es Leonie, Nora, Joelle und auch unseren temporären Teamkollegen Harry aus Australien nach Interlaken. Mitten auf der Höhematte wurde eine Sprintbahn ausgelegt, welche unsere Visana-Sprintfinal-Qualifizierten noch ein letztes Mal zum Fliegen brachte. Die wohlverdienten Sommerferien liessen auch wir uns nicht entgehen, da eine kurze Trainingspause ja bekanntlich nicht schadet. Es ging aber nicht lange, da zog es alle Leichtathletikbegeisterten wieder zurück auf die Bahn: Der UBS Kids Cup



Turn-Flash

Kantonalfinal stand an. Für die qualifizierten Athleten bedeutete dies, im Mehrkampf persönliche Ziele zu erreichen. Nach einem schönen Bad im Thunersee ging es zurück ins Saanenland, um die letzten Vorbereitungen vor dem 1000m Kantonalfinal zu treffen. Da unsere Trainings mit Spielen und verschiedenen Disziplinen sehr abwechslungsreich gestaltet sind, verging uns der Spass auch bei der anstrengenden Hitze nicht. Obwohl, wenn man mit dem Wetter am Mille Gruyère Kantonalfinal vergleicht, wären uns die enormen Temperaturen egal gewesen: Auch bei Regen mach-

ten wir uns auf den Weg nach Huttwil. Alle 11 Teilnehmer rannten die 1000 resp. 600m mit voller Kraft und Ausdauer. Für Leonie, Danja, Harry und Luca reichte es nebst einer Medaille auch für die Qualifikation des Mille Gruyère Schweizerfinals. Yanis, der mit einem verletzten Hamspringer leider nicht starten konnte, wird dank einer im Frühling gelaufenen Lucky Loser Zeit auch an der 1000m SM-Teilnahme, welche am 23.09.2023 in Regensdorf stattfinden wird.

Schon wieder ist eine Saison vorbei. Mit vielen gesammelten Wettkampf-

erfahrungen und Erfolgen wird sie uns in guter Erinnerung bleiben.

Danja Reichenbach



Herren-Turnfahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023

Wie jedes Jahr an Auffahrt versammelten sich die Cowboys des TV Saanen-Gstaad für die gemeinsame Wanderung. Wie man auf den Bildern erkennen kann war das Motto: Wild West. Nicht jeder hat das Motto gleich ernst genommen, es gab aber Leute die machten sich extra Federn oder bastelten noch ein Hut zusammen. Die Wanderung ging von unserem Treffpunkt am Gstaad Bahnhof in Richtung Schönried über die Gruben. Kurz vor der Talstation Horneggli gab es die erste kleinere Pause. Geplant waren etwa 5-10 Minuten zu bleiben, aber wir haben es uns gemütlich gemacht und etwa 30 Minuten da gelacht und



geplaudert. Als es unserem Reiseführer Benu dann aber zu viel mit Pause war, durften wir weitermarschieren Richtung Saanenmöser und dort beim «le Petit Relais» wieder etwas gutes trinken. Zudem hatten wir noch ein Mann mehr dazu gewonnen und sind somit zu 18 weiter gegangen. Es ging weiter, natürlich zu Fuss obwohl die einen oder anderen lieber mit dem Zug weiter gefahren wären. Nächstes Ziel: Reichenstein, beim Bauernhaus Benus Schwiegereltern. Auf dem Weg dahin gab es aber noch eine kleine Challenge. Aufgabe: Jeder holt sich einen Stein, Grösse war zu diesem Zeitpunkt noch egal. Als wir beim Bauernhaus

angekommen sind durften wir alle unsere Steine auspacken und uns der Grösse nach einteilen. Der mit dem kleinsten Stein durfte dann diesen Artikel schreiben. Zudem darf oder muss der mit dem 2. kleinsten Stein die nächste Turnfahrt organisieren. Das war noch nicht alles. Nach Speis und Trank ging es wieder einmal zu Fuss in Richtung Zweisimmen Bahnhof, da aber der direkte Weg viel zu wenig anstrengend war ging es über Flüwald hinunter auf Zweisimmen. Dort auf den Zug und danach ins Rössli, da wurde wieder gegessen und getrunken. Merci Benu es war eine super Turnfahrt.

Simi Wyssmüller



Happy Gym

Dienstag, Sporthalle Ebnít

Zufrieden dürfen wir auf das vergangene Turnjahr zurückblicken.

Unsere bewegungsfreudige Gruppe war immer motiviert und sehr dankbar. Um möglichst fit zu bleiben, genossen wir die Vielseitigkeit und Abwechslung in der Turnhalle oder auch mal im Freien.

Nebst viel Engagement kommt auch der Spass nicht zu kurz. Manch eine amüsante Situation trifft ein und es darf gelacht werden, z. B. wenn Dana ein Stafetten-Einturnen vorbereitet mit Puzzle zusammensetzen... bevor sie das Startkommando gibt, verschwinden schnell ein paar Turnerinnen in die Garderobe, um die Lesebrille zu holen.

Dank Barbara, Jenny, Arlette und Sandra, genossen wir professionelle Unterstützung mit tollen Lektionen, herzlichen Dank euch talentierten Frauen! Den anschliessenden gemütlichen Teil durfte auch nicht fehlen und den Ausklang endete meist mit einem Panaché-Schwatz.

Im Oktober befanden wir uns in den Vorbereitungen für die Turnshow unter dem Thema «über den Wolken». Der Heissluftballon stoppte für uns in



Schweden. Wir schlossen zusammen mit dem Mixed-Sport- den Donnschicht-Turner und den Programmgestaltern gelang es, einen witzigen Mix rund um das Thema «IKEA» zu erarbeiten. Mit rhythmischem Sound von ABBA entpuppte sich manch ein Turner als Tanz-Talent!

Zum Turnjahr-Abschluss, Ende Juni, führte uns Yvonne auf die Burg in Gsteig. Bevor wir ein gemütliches

Apéro genossen, erhielten wir noch eine Geschichts-Lektion von ihr, warum man diesen Ort so nennt.

Auf unserer Appellliste sind immer regelmässig 10-12 Turnerinnen eingetragen. Das unterstreicht, dass wir uns doch auf dem richtigen Weg befinden. Somit freuen wir uns auf noch so manchen (sch)witzigen Turnabend mit euch!

Dana Berchten, Doris Däpp, Carole Reuteler, Sidonia Marti



Fitnesssteamreise, 30./31. August 2023

Zwei tolle Tage mit Überraschungen

Am Mittwoch, 30. August um 7:30h in Gstaad und 7:40h in Saanen werden 24 Fitnessfrauen von Kübli Reisen mit Chauffeur Ruedi Neuhaus abgeholt. Kaffee- und (Schoggi-)Gipfelhalt in La Roche im Restaurant l'Unique mit Blick auf den Greyerzersee. Anschliessend Weiterfahrt zum Bahnhof Düdingen, wo ich mit dem Zug, aus Niederwangen kommend, auf meine ehemaligen Turnerkolleginnen treffe. Freudiges Wiedersehen!!

Von hier starten wir unsere Wanderung zur Einsiedelei Magdalena in Räsch. Erst ein kurzes Stück auf Asphaltstrasse, dann weiter auf sanften Wegen durchs Düdinger- und Ottisbergmoos. Wir besichtigen die in den Felswänden über dem Schiffen-Stausee eingehauene Einsiedelei. Die Vorstellung, im 16./17. Jahrhundert in dieser Felsenwohnung gelebt zu haben, bei Nässe und Kälte – brrr. Trix meint, sie sei froh im jetzigen Jahrhundert zu leben...

Nach dem Picknick wandert eine Gruppe weiter zum Landgasthof Garmiswil, derweil ein kleineres Grüpplein den Car bevorzugt. Hier geniessen wir einen feinen Coupe. Nun chauffiert uns Ruedi nach Freiburg zum Hôtel de



Keine Spaghettisauce-Kleckse auf den Kleidern dank Ässlatz – genäht von Martha.

la Rose. Nach dem Einchecken entdecken ein paar Frauen die unmittelbare Umgebung, andere setzen sich gemütlich auf die Hotelterrasse und die ganz Sportlichen erklimmen die 365 Stufen auf den Kathedralen-Turm und haben von da eine tolle Aussicht. Fürs Nachtessen spazieren wir in eine nahe gelegene Pizzeria – logisch für Freiburg geht es nicht ohne «kleineren Aufstieg»... Wir werden mit einem sehr feinen Nachtessen belohnt!

«C'est pas normal»

Wie sollte es anders sein, die Fitness-Frauen lechzen nach Baileys und stürzen sich kopfüber in die nächste Beiz. Dabei überfordern sie den anwesenden Kellner mit der Bestellung von 15 Baileys und beim Versuch, noch ein weiteres Gläschen zu bestellen, versteht dieser die Welt nicht mehr und meint, das sei doch nicht normal!! Er kannte eben die Fitnessfrauen noch nicht! Auch die Polizeistunde um 22:30h gibt unseren Frauen zu denken... Am nächsten Tag 9h: Weiterfahrt mit dem Car nach Laupen. Freie Zeit bis 11:30h für Stedtli-Besichtigung, Lädeler, Käfele, Läferle.

Jetzt überraschen uns Martha und Anita mit einem tollen Schienenvelo-Ausflug. Schnell werden 3er- und 4er-

Gruppen gebildet und sofort ist man sich einig, wer seine Muskelkraft einsetzen möchte! Pro «Velo» treten zwei Frauen in die Pedale. Die restlichen Frauen dürfen sich chauffieren lassen. Nach ca. 20 Minuten und 4.5km ist Ende der Schiene und in einem kleinen, improvisierten Beizli erwartet uns ein Riesen-Spaghetti-Plausch! Um 14:30h ist Zeit zum Aufbruch. Mit neuen Kräften strampeln wir die Strecke zurück. Die erste kurze Abfahrt steht bevor – Mägi sieht den ersten, rasanten Metern etwas mulmig entgegen, nachdem sie beobachtet hat, wie eines der vorderen Gefährten (keines von uns) «entgleist» ist.

Zurück beim «Velo-Bahnhof» erwartet uns Ruedi. Unsere Weiterreise führt uns nach Rüeggisberg, ab Thörishaus z.T. auf sehr schmalen Strassen, was diverse Frauen mit «Angst-Quitschen» kommentieren, weil hier eine Hausecke und dort ein «Bauern-Praliné» dem Car sehr nahe kommen...

Im Panorama-Restaurant VIVA können wir der verlockenden Dessertkarte nicht widerstehen! In einer Ecke des Restaurants entdeckt Ursula einen alten Herd (Potaschi, wie sie dazu sagt), ein lang gehegter Wunsch. Kurz entschlossen «postet» Ursula diesen und



Einchecken im Hôtel de la Rose in Freiburg.

lässt ihn, vom Personal mit Begleitung vieler lachender Frauen, in den Car verladen! Viel Spass damit, Ursula (: Hier verabschiede ich mich nun wieder von meinen ehemaligen Turnerkolleginnen und sie nehmen die restliche

Reise unter die Räder. Herzlichen Dank an Martha und Anita für die top Organisation! Es waren zwei tolle Tage mit euch, danke für die Einladung! **Renée Lengacher**



C'est pas normal – zwei Baileys waren einer zu viel für den Kellner...



Noch die Rucksäcke parken, dann kann es losgehen mit dem Schienenvélo.

Mixed Sport

am Donnschtig, Sporthalle Ebnit

Natürlich kann das eigentliche Turnshow-Wochenende mit der Hauptprobe und den beiden Vorführungen als Höhepunkt des jeweiligen Vereinsjahrs bezeichnet werden. Mindestens für den Schreibenden aber ebenso spannend ist die jeweilige Vorbereitungszeit. So wurden Ideen gesammelt, Programmteile zusammengestellt und Musik geschnitten. Weiter musste eingekauft, gebastelt, genäht und geschreinert werden. Alles immer mit viel Freude und grossem Einsatz. Ganz nach dem Motto: «Der Weg ist das Ziel».

Sehr erfreulich war die Kooperation mit den Frauen der Happy-Gym-Riege. Das kleine OK arbeitete effizient und fast ohne lange Sitzungen. Die Eigenverantwortung wurde gelebt und auf diese Weise fügten sich Einzelteile zu

einem grösseren Ganzen zusammen. Das Resultat machte mindestens den Teilnehmenden grossen Spass und wir blicken gerne darauf zurück.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Happy-Gym-Frauen für die erspriessliche Zusammenarbeit. Wer weiss, vielleicht machen wir das in drei Jahren wieder so? Auch sonst verlief das Turnjahr – wie eigentlich immer – erfreulich. Dank euren Ideen und Vorbereitungen, liebe Kolleginnen und Kollegen – erleben wir viele abwechslungsreiche Turnabende und geniessen das gemütliche Zusammensein. Dazu gehören auch der traditionelle Winteranlass (kleiner Marsch und Raclette Abend in der Q-Bar) und ein herrlicher Brätelabend zum Saisonabschluss bei Ruedi. Merci vielmals für Deine Gastfreundschaft. Ich freue

mich auf die neue Saison und heisse neue Kolleginnen und Kollegen (fast egal welchen Alters) herzlich willkommen! **Kaspar Westemeier**



Turn-Flash

Fitness-Team 50+

Dienstag, Turnhalle Saanen



Das vergangene Jahr war glücklicherweise wieder ein «normales» Turnjahr. Fast. Nachdem wir seit unserem Nonnenprogramm auf eine aktive Teilnahme an der Turnshow verzichtet und uns auf die Betreuung der Kaffeestube beschränkt haben, liessen wir uns für die diesjährige Ausgabe motivieren, beim Programm mitzuhelfen. Unter der Leitung von Martha und Vroni machten wir einen Abstecher nach Mexiko. Die beiden hatten sich viel vorgenommen und es geschafft, innerhalb einer rekordverdächtigen Zeit mit uns eine gelungene Vorführung einzustudieren und die dafür notwendigen Accessoires zu besorgen. Danke Martha und Vroni für euer Engagement. Es hat sich gelohnt.

Der Turnbetrieb lief daneben wie üblich, er wurde durch die Trainings für die Turnshow nicht oder nur minim beeinträchtigt.

Die Trainings in der Halle waren auch im Berichtsjahr sehr gut besucht. Wir – das Leiterteam – sind sehr dankbar, dass sich unsere Turnerinnen jeweils so zahlreich in der Halle einfinden. Dank den vier Leiterinnen ist ein abwechslungsreiches Training ga-

rantiert. Für das Sommerprogramm waren Vroni und Heidi verantwortlich. Die beiden luden am 11. Juli an den Arnensee zum Bräteln ein. Die Wetterprognosen verhieszen allerdings nichts Gutes, aber zu unserem Glück hatte der Sturm Verspätung. Wir haben aber auf den geplanten Rundgang um den Arnensee verzichtet und es uns statt draussen um den Grill im Innern von Zumbrunnens «Fischerhütte» gemütlich gemacht. Wetterpech hat uns auch den Minigolfabend durchkreuzt. Bei Halbzeit war Schluss, Petrus hat uns mit einem kräftigen Ge-

witter für den zweiten Teil ins Restaurant gezwungen. Jä nu, gemütlich wars auch dort.

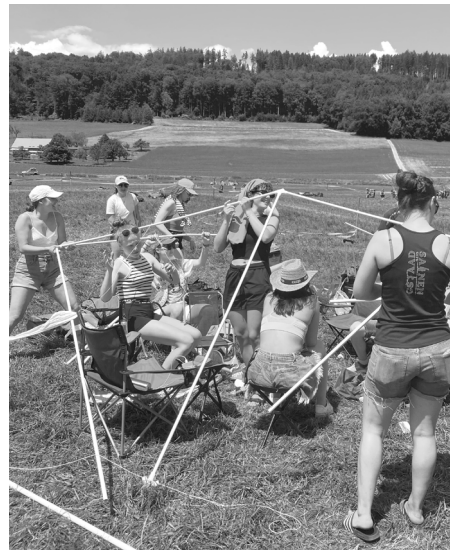
Mitte Oktober 2022 haben wir mit der Unterstützung unserer Schützenfreunden wiederum an unserer Treffsicherheit gefeilt. Auch wenn es jeweils eine Rangliste und kleine Preise zu gewinnen gibt, steht Gewinnen nicht im Vordergrund. Vielmehr sind es die Abwechslung sowie das anschliessende Spaghetti-Essen, das uns jedes Jahr zahlreich in die Luftgewehranlage in Saanen zieht... Zum Jahresbeginn haben wir uns zu unserem Jahresessen – früher Weihnachtsessen – im Rössli getroffen. Ansonsten haben wir in der Halle an unserer Fitness und vor allem an unserem Gleichgewichtssinn und unserer Koordination gefeilt. Zum Schluss bleibt mir wie immer Danke zu sagen: meinen Co-Leiterinnen Silvia, Lotti und Vroni sowie allen, die sich das ganze Jahr über für unsere Gruppe und/oder für den Verein einsetzen, für die Gestaltung des Sommerprogramms, für das Organisieren der Reise, für die Mithilfe an Anlässen usw. Und allen Fitness-Turnerinnen für das zahlreiche Erscheinen jeden Dienstagabend. Merci euch allen und bleibt gesund.

Anita Moser



2022/23

Impressionen Turnfeste Wohlen b. Bern & Wyland (Zürich)



Turn-flash

Impressionen Turnshow über den Wolken



World Gymnaestrada Amsterdam 2023

Bericht einer Turnerin



In der Woche vom 29. Juli bis 5. August 2023 durfte ich an der World Gymnaestrada in Amsterdam teilnehmen. Die Gymnaestrada ist ein riesiges Turnfest mit Teilnehmer:innen aus der ganzen Welt. Unsere Reise begann mit einer langen aber auch lustigen, zwölfstündigen Carfahrt. In Amsterdam angekommen trafen wir gleich unsere Teamkolleg:innen vom BTV Luzern. Unsere Unterkunft war eine Hochschule in der Nähe des Stadentrums. Am Sonntag stand bereits die Eröffnungsfeier im Olympiastadion auf Programm. Mit den rund 3'500 anderen Schweizer:innen im gleichen Outfit konnten wir als grösste Delegation weltweit herausstechen. Die ersten 3 Tage konnten wir in vollen Zügen geniessen. Wir haben viele spektakuläre Show-Auftritte bewundert und die schöne Stadt erkundigt. Eine grosse Freude war auch das Treffen mit Belinda und Inna vom TV Saanen-Gstaad. Ab Mittwoch war dann fertig mit «Plöischle». Das erste Training stand auf dem Programm. Unser Ring-Gerüst wurde separat von der Schweiz nach Amsterdam transportiert. Nun konnten wir sämtliche Stangen, Seile, Ringe und Schrauben zählen und exakt zusammensetzen. Weiter ging es mit der Koordination des Auf- und Abräumens. Wir durften die Show eröffnen, somit

war nur das Abräumen etwas heikel. Nach einigen Probedurchgängen wusste schlussendlich jeder und jede in welcher Reihenfolge was gemacht oder wie gehalten werden musste. Donnerstagsmorgen stand das Finale-Training auf dem Programm. Was uns erwartete konnten wir noch nicht ahnen. Als der Chef-Choreograf uns den Schlusstanz präsentierte, wurde das Turnen plötzlich nicht mehr zur grössten Herausforderung. Der Schlusstanz hatte es in sich. Zum Glück trafen wir eine Australische Showgruppe, welche den Tanz schon beherrschte und genug Nerven zeigte, uns diesen zu lehren. Nur rund zwei Stunden später konnten wir dann auch am Finale mittanzen.

Am Freitag war bereits die Hauptprobe. Wir sahen zum ersten mal die anderen Showgruppen und konnten ihre Auftritte bestaunen. Besonders gut gefallen hat mir der Auftritt aus Griechenland. Das «Wolves-Team» war mir bereits von der letzten Gymnaestrada ein Begriff. Ihr Bodenprogramm ist von Sekunde eins bis zum Schluss perfekt synchron und einfach atemberaubend!

Samstag = Showtime! Die Nervosität wurde immer grösser, nicht unbe-

gründet, denn die Shows am Samstag waren beide komplett ausverkauft. Unter den Zuschauern waren auch meine Eltern, welche mich wie immer bei solchen Momenten unterstützen und begleiten.

Als die Durchsage «Representing Switzerland» kam, durften wir in unserem Glitzer-Dress in die Arena einmarschieren. Das Programm verlief fehlerfrei: 12 Schaukelringe, unzählige Auskugeln, Doppelsaltos, Choreografien und Hebefiguren. Das Gefühl, ein Teil davon zu sein, war unvergesslich. Viel Zeit zur Erholung blieb uns jedoch nicht, das Finale musste noch etwas geübt werden, damit auch wir mit den Tänzern mithalten konnten. Direkt nach der Show wurde das Ring-Gerüst wieder aufgebaut für die 2. Show. Auch diese ist uns gelungen. Am Sonntag war erneut ein dichtes Programm auf Plan. Am morgen früh reisten wir zum Messegelände, dort hatten wir unsere dritte Show. Nach der Show ging es direkt weiter mit der Schlussfeier. Es war eine unvergessliche Gymnaestrada. Ich werde noch lange viele tolle Momente in Erinnerung halten!

Jana von Grünigen



World Gymnaestrada Amsterdam 2023

Bericht von Zuschauerinnen - Virus «Gymnaestrada»

Nebst dem Virus «Covid» und seinen vielen Untervarianten welches sich nach ca. 3 Jahren zum Glück wieder beruhigt hat, «beschäftigt» uns das Virus «Gymnaestrada» seit bald 30 Jahren und alle 4 Jahre schlägt es wieder massiv aus. Angefangen hat es ca. im Jahr 97 als eine Schar Turnerinnen vom Fitness-Team die Proben für einen Auftritt an der Gymnaestrada in Göteborg aufnahmen. Das Virus war damals aber auch streng und böse mit uns, die vielen Proben in der Turnhalle in Saanen, im Berner Oberland oder irgendwo in der Schweiz verursachten manche Schweisstropfen und dazu vermischte dieses Virus «gerade» Linien bis fast zur Verzweiflung. Aber an unserer ersten Teilnahme an der Gymnaestrada in Göteborg hat es uns «gepackt» und seither lieben wir dieses Virus und hoffen, dass es uns nicht mehr loslässt. Als aktive Turnerinnen sind wir nach Göteborg, Lissabon, Dornbirn, Lausanne und Helsinki gereist und haben jeweils mit vielen anderen vom Virus befallenen Frauen und Männern aus der Schweiz an den Grossgruppen Vorführungen teilgenommen. Was an einer Gymnaestrada an Gymnastik alles vorgetragen wird, ist einfach fantastisch... Von der kleinen Bühnenaufführung mit etwa 10 Personen, Länderabenden, FIG Gala (Teilnahme Jana von Grünigen) mit Topleistungen bis hin zu den Grossgruppenaufführungen mit bis zu über 1000 Turnenden einfach alles grossartig. Dieses Weltturnfest ohne Bewertungen mit jeweils ca. 20'000 Teilnehmenden ist an Spitzenleistungen und fröhlichem Beisammen von Turnenden aus der ganzen Welt nicht zu überbieten.

Vor 4 Jahren reisten wir für ein paar Tage nach Dornbirn als Gymnaestrada-Fans und auch dieses Jahr hat das



Virus wieder ausgeschlagen und 5 Turnerinnen des Fitness-Teams reisten nach Amsterdam an die bereits 7te Gymnaestrada unserer Gruppe. Nicht mehr aktiv – aber mit noch mehr Begeisterung als Fans. Schon beim Hotelbezug wurde uns klar welche Privilegien wir geniessen, schöne Zimmer mit Bad, TV, grosse Betten mit super Matratzen etc. etc. Als Aktive waren wir in Schulzimmern grosser Schulanlagen untergebracht, die morgendlichen Rituale mussten akribisch geplant werden damit wir nicht etwa 5 Stockwerke tiefer (selbstverständlich ohne Lift) bemerkten, dass die Zahnbürste oder sonstige Utensilien noch im Schulzimmer neben der Luftmatratze waren. Nach unserer Ankunft in Amsterdam erkundeten wir am ersten Abend die Stadtteile in welcher das Messegelände mit Bühnenvorführungen, das Stadion für Grossgruppenvorführungen und wo in der Stadt gut gegessen werden kann. So waren wir bestens gerüstet für unser Gymnaestrada-Abenteuer und haben am Dienstag und Mittwoch Turnvorführungen vom Feinsten, Gymnaestrada-Feeling, Begegnungen mit Turnenden aus der ganzen Welt sehr genossen. Besonders gefreut hat uns das Treffen mit den Aktiven aus dem Berner Oberland,

welche die Trainings und das Schulhausambiente weiterhin geniessen. Donnerstag waren wir Stadt-Touristen und erkundeten «das Venedig des Nordens» mit seinen unzähligen Flüssen, Brücken, schönen, meist schmalen Häusern, Märkten, sonstigen Sehenswürdigkeiten und Shopping. Freitagvormittag nochmals Messezentrum mit wunderbaren Turndarbietungen, bevor es ans Packen und wieder Heimwärts ging. Das Gymnaestrada-Virus brodelte auch noch einige Tage nach der Rückkehr weiter und wird in 4 Jahren sicher wieder zurückkehren. Wir verbrachten, wunderbare, lustige und interessante Tage in Amsterdam und alle haben es sehr genossen.

Vom Fitness-Team: Elisabeth, Annemarie, Anita, Mägi und Irene





Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung TV Saanen-Gstaad

**Freitag, 4. November 2022
19:30 Uhr, Landhaussaal, Saanen**

Traktanden:

1. Protokoll der 19. Generalversammlung vom 19. November 2021
2. Jahresberichte 2021/22 (Turn-Flash)
3. Rechnungsablage 2021/22
 - a) Jahresrechnung 2021/22
 - b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2021/22 und Déchargeerteilung an Kassier und Vorstand
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024, Budget 2022/23
 - a) Mitgliederbeiträge 2024
 - b) Budget 2022/23
5. Jahresprogramm 2023 (liegt an der GV auf)
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Mutationen
9. Anlassplanung
10. Varia

Anwesend: 100 TurnerInnen, gemäss Präsenzliste

Ehrenmitglieder: Borle Elisabeth, Grundisch Hanspeter, Hauswirth Armin, Hauswirth Benz, Reichenbach Martha, Reuteler Max, Kernen Barbara, Wenger Rolf, Würsten Bernhard, Zahnd Hans-Jörg, Zingre Peter

Entschuldigt: Ehrenmitglieder: Roth Alfred, Staub Susanne

25 TurnerInnen gemäss separater Liste

Der Präsident, Christian Berchten, begrüsst alle anwesenden TurnerInnen, speziell auch die anwesenden Ehrenmitglieder.

Christian Berchten verliest die eingegangenen Entschuldigungen.

Für die im vergangenen Turnerjahr verstorbenen Ehrenmitglieder, Hans Hess und Markus Reuteler, sowie unser Aktivmitglied Käthi Niederhauser, und Passivmitglied und langjähriges Aktivmitglied, Ernst Romang, aber auch für unseren langjährigen Schulhausabwart der Schulanlage Ebnit, Erich Hauswirth. Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute.

Als Stimmenzähler haben sich Hansjörg Zahnd, Anita Moser, Naële Reuteler und Dino von Grünigen zur Verfügung gestellt und werden einstimmig bestätigt.

Christian Berchten hält fest, dass am 10. Oktober 2022 283 Einladungen fristgerecht versendet wurden, auch den unter 16-jährige Mitglieder, welche die obligatorische Schulzeit beendet haben.

Weiter wurden die Traktanden im Anzeiger von Saanen am 21. Oktober 2022 und auf der Vereins Homepage publiziert. Stimmberechtigt sind alle, welche die obligatorische Schule absolviert haben.

Die Präsenzliste sowie das das Helferdossier, für die verschiedenen Anlässe im nächsten Jahr, sind am Zirkulieren.

Die Traktandenliste ist genehm und die 20. Generalversammlung wird durch den Präsident, Christian Berchten, eröffnet.

1. Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung vom 19. November 2021

Das Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung wurde im Turn-Flash 2021/22 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf ein Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Verfasserin, Sandra Jost, genehmigt.

2. Jahresberichte 2021/22 (Turn-Flash)

Im Turn-Flash sind auch dieses Jahr sämtliche Jahresberichte des Präsidenten, der Abteilungen und der Riegen abgedruckt.

Herzlichen Dank an Anja Moosmann und Liv Staub, die gemeinsam den Turnflash gestaltet haben. Liv Staub wird das Amt von Anja Moosmann auch gleich übernehmen.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

Ein grosser Dank an alle Verfasser für das Schreiben und das pünktliche Einreichen.

3. Rechnungsablage 2021/22

a) Jahresrechnung 2021/22

Belinda König erläutert die Jahresrechnung.

Einnahmen

CHF **75'769.66** Einnahmen sind verbucht worden. Die Kassierin erläutert die Rechnung. Die Country-Night Entschädigung der Jahre 2021 und 2022 wurden in der gleichen Abrechnungsperiode vergütet. Bei der Position "Jugend & Sport" wurde ein Sonderbeitrag von CHF 4'650.00 verbucht, welcher aufgrund Covid-19 vom Bund ausbezahlt worden ist. Ebenfalls hat die Aktion der Migros, Support your Sport, einen Zustupf in die Vereinskasse ermöglicht.

Aufwand

Das Total des Aufwands beträgt CHF **68'123.22**. Dies sind vor allem die Posten Verbandsabgaben und Vereinsfahne. Auch Materialkosten, wie die Neuanschaffung SumUp (Bezahlsystem) sind belastend.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF **7'646.44** ab. Es wurde ein Verlust von CHF **27'500** Die grosse Differenz resultiert aus den hohen J&S Einnahmen, sowie den höheren Gewinnen vom Getu Cup Gstaad und dem Unihockeyturnier.

Unser Vermögen beträgt CHF 233'996.60, wovon CHF 215'861.65 zu den flüssigen Mitteln gehören.

Die Versammlung hat keine Fragen zur präsentierten Rechnung.

b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Revisor, Philippe Marmet, liest den Revisorenbericht 2021/22. Die Rechnung wurde am 22. Oktober 2022 geprüft und ist ordnungsgemäss geführt. Der Generalversammlung wird beantragt, sie in vorgelegter Form zu genehmigen. Die Revisoren danken Belinda König für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.

Der Präsident dankt den Revisoren, Christoph Romang und Philippe Marmet, für ihre Arbeit.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2021/22 und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Christian Berchten dankt Belinda König für die aufwändige Arbeit durchs Jahr, Barbara Wismüller für die Arbeit als J&S Beiträge, sowie Laura Annen (Getu-Cup), Inna Feller & Samira Schwitzgebel (Getu-Lager) und Marc Walker (Unihockeyturnier) für das Erstellen der Abrechnungen.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024 & Budget 2022/23

Belinda König erläutert den Vermögensverlauf der letzten Jahre anhand von Folien, welche einen guten Überblick gewährleisten.

Entwicklung Mitgliederbestand: Der Mitgliederbestand ist in den letzten Jahren leicht gestiegen.

Entwicklung Ertrag Mitgliederbeiträge & Verbandsabgaben. Die Mitgliederbeiträge generieren Einnahmen von rund CHF 30'000.00 wovon rund CHF 13'000.00 Verbandsabgaben wegfallen.

Vermögensentwicklung: Das Vermögen ist um CHF 30'000.00 gestiegen, was auf die neuen Bodenmatten und die hohen flüssigen Mittel zurückzuführen ist. Bei den gestiegenen flüssigen Mitteln handelt es sich um die bereits einbezahlten Sponsoring- und Startgelder vom Getu Cup und dem Unihockeyturnier, welche im folgenden Rechnungsjahr stattfinden werden.

a) Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge für das neue Geschäftsjahr wie bisher zu gestalten. Die Rechnungen wurden zusammen mit der GV-Einladung versendet, um den Versandaufwand zu minimieren. Bei einer Änderung der Mitgliederbeiträge 2023 müsste der Versand nochmals erfolgen. Jugend CHF 50, Aktiven CHF 100, Gönner CHF 50, Passiven CHF 20.

Antrag zu den Beiträgen werden einstimmig angenommen.

b) Budget 2022/23

Belinda König erläutert die diversen Positionen des Budgets, welches einen Verlust von CHF **7'150.00** vorsieht.

Einnahmen CHF 56'350.00

Unter anderem bringt der Arbeitseinsatz an der Country-Night Gstaad Einnahmen und die Beiträge aus dem Sportfonds.

Ausgaben CHF 63'500.00

Ausgaben beim Material entstehen durch den neuen Bildschirm im Schaukasten, Anschaffungen für die Unihockeyriege und einen Materialkasten für den Geräteraum, Yogamätteli, Speed-Bodenbahn und das Getu-Lager auswärts. Die Versammlung genehmigt das Budget 2022/23 ohne Gegenstimmen und Fragen. Der Präsident verdankt die Arbeit der Kassierin und informiert über die elektronische Rechnung und Turnflash, die ab nächstem Jahr möglichst an viele Mitglieder digital versendet werden sollte.

5. Jahresprogramm 2023 (liegt an der GV auf)

Celine Solenthaler erläutert das Jahresprogramm, welches nächstens auf der Homepage aufgeschaltet wird. Auch wird über die Gymotion 2023 informiert.

Der Präsident dankt Celine Solenthaler für ihre Ausführungen und Vanessa Maurer für das Zusammenstellen des Jahresprogramms.

Das Jahresprogramm mit den darin enthaltenen Aktivitäten und Änderungen wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Erneuerungswahl des Vorstandes steht an der nächsten Generalversammlung im Jahr 2023 an.

Auf Grund der Demission des Präsidenten, Christian Berchten, steht trotzdem eine Wahl an.

Der Präsident liest seine Demission vor. Die Suche nach einem Nachfolger war harzig und dauerte zwei Jahre, doch Christian Berchten und der Vorstand schlägt Bernhard Würsten zur Wahl zum Präsidenten vor.

Die Versammlung wählt Bernhard Würsten mit grossem Applaus. Der abtretende Präsident übergibt ein Präsent zur Unterstützung seiner neuen Aufgabe.

Der neue Präsident wendet sich an die Versammlung und dankt für das Vertrauen.

7. Ehrungen

Der Präsident erwähnt, dass die abtretenden HilfsleiterInnen jeweils in den Riegen verabschiedet werden.

Zu ehren sind folgende verdienstvolle Mitglieder für das Jahr 2022

10 Jahre: Luca von Siebenthal

15 Jahre: Carole Reuteler und Vroni Zumbrunnen

20 Jahre: Philippe Marmet

25 Jahre: Lotti Schär

Die Verabschiedung von Dana Berchten und Doris Däpp, wird durch die ehemaligen Getu-Turnerinnen, Céline Solenthaler, und Belinda Schwenter durchgeführt. Die Versammlung würdigt die beiden für ihre jahrzehntelange Leitung der Getu-Riege mit einem grossen Applaus.

Ehrung von Nadia Blum durch Kathrin Hefti. Nadia hat das Jazzteam langjährig geführt und wird nun gebührend durch die Versammlung verabschiedet.

Alle Geehrten erhalten ein Präsent und die LeiterInnen erhalten einen Gutschein.

8. Mutationen

Der Verein zählt per 30. September 2022 607 Mitglieder. Das sind 11 Personen mehr als 2021. Davon sind 14 Ehrenmitglieder und 68 mit Leiter-/Vorstands-Tätigkeit. Die Jugend zählt 134, die Aktiven 150, die Passiven 190 und die Gönner 51 Mitglieder.

Wir dürfen 27 neue Mitglieder im Turnverein begrüßen: Andreas Riesen, Barbara von Grünigen, Carole Reuteler, Christelle Müller, Christian von Grünigen, Dario Zimmermann, Evelyne Gygax, Justine Willié, Katja von Siebenthal, Lucien von Grünigen, Lukas Schubnell, Markus Wiederkehr, Marlen Brunner, Marlies von Grünigen, Micha Schranz, Noah Nydegger, Nuna Romang, Sandra Walker, Sidonia Marti, Simon Reichenbach, Stefan Reichenbach, Susanne Kall, Susanne Lanz, Tabitha Reichenbach, Valentina von Krauland, Vanessa Sumi werden einstimmig und mit grossem Applaus aufgenommen.

Folgende 14 Austritte sind zu verzeichnen Anita von Siebenthal, Arthur Reuteler (neu Passiv), Cheyenne Steiner, Fabienne Welten, Janine Muster, Julie Kunz, Melina Reuteler, Muriel Brunner, Pascal Matti, Pascal Streicher, Patrick Spycher, Petra Müller, Rico Buschor, Sandro Reichenbach.

Die Versammlung stimmt diesen Mutationen einstimmig zu.

Belinda Schwenter dankt Beatrice Reichenbach für die sorgfältige und zeitaufwändige Mitgliederverwaltung.

9. Anlassplanung

Luca von Siebenthal stellt den Ausblick für die Jahre 2023-2025. Das Wort wird an Rolf Wenger übergeben, welcher über die SM EGT 2024 informiert.

10. Varia

Vanessa Maurer stellt die besten Leistungen der Jugend vor.

Leichtathletik Kantonalfinal Sprint

Rang 4: Leonie Steffen und Luana Rentschler

Kantonalfinal 1000m

Rang 1: Joelle Steffen, Danja Reichenbach, Leonie Steffen

Rang 2: Yanis Reichenbach, Luana Rentschler

Schweizerfinal 1000m

Rang 2: Leonie Steffen

Rang 4: Yanis Reichenbach

Rang 5: Danja Reichenbach

Rang 15: Zoé Bach

Rang 19: Luana Rentschler

Nachwuchskader Bern

Leonie Steffen, Yanis Reichenbach, Sinja Reuteler, Luana Rentschler

Die drei Anwesenden Leonie, Sinja und Luana geben Auskunft wie es im Nachwuchskader ist. Vor allem hat die Laufbahn einen bedeutenden Mehrwert.

Die besten Leistungen im Geräteturnen sind folgende:

Oberländisches Turnfest

Rang 15: Raya von Grünigen

Oberländische Getu-Meisterschaft

Rang 3: Mika Hauswirth

Rang 23: Tabea Sumi

Erfolgreich war die Jugend auch am Jugitag mit Rang 8 im 3-teiligen Vereinswettkampf und mit dem Sieg in der Schlussstafette Mixed Team.

Für die herausragende Leistung im Vereinswettkampf wird Jana von Grünigen ausgezeichnet. Mit dem TV Wettingen hat sie folgende Platzierungen an den Schweizermeisterschaften erreicht:

Schaukelringe & Sprung: Rang 1

Boden: Rang 3

An der Kantonalmeisterschaft glänzte das Team mit Jana mit der Note 10 gleich dreimal und holte somit den Sieg.

In unseren Reihen haben wir vier neuausgebildete J&S Leiterinnen, was uns sehr erfreut. Dies sind: Inna Feller, Belinda Schwenter, Samira Schwitzgebel und Doris Wampfler.

Der scheidende Präsident informiert noch über einige Themen.
Für die Getu-Trainingswoche im Frühling werden Leiterinnen und Leiter gesucht.

In zwei Wochen findet das 6. Saanen Bank Unihockey-Turnier mit 12 Mannschaften statt.

Die Turnshow mit Fahnenweihe findet in drei Wochen statt und die Vorfreude ist gross.

Der Präsident dankt der Gemeinde für das zur Verfügungstellen der Infrastruktur und allen LeiterInnen für ihre Dienste. Ohne all die ist ein Turnbetrieb nicht möglich.

Christian Berchten dankt dem Vorstand für die langjährige, freundschaftliche Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Präsidenten, Bernhard Würsten, alles Gute im neuen Amt.
Auch seiner Frau, Dana Berchten, unterlässt Chrigel nicht zu danken, für die grosse unerlässliche Unterstützung und liest seine Demission fertig vor.

Vroni Zumbrunnen dankt dem abtretenden Präsidenten für seine unermüdliche geleistete Arbeit und fordert ihn auf, in der Versammlung Platz zu nehmen und dem Vorstand die Versammlung zu überlassen.

Vroni Zumbrunnen hält die Laudatio für Anita Moser. Der Vorstand schlägt der Versammlung Anita als Ehrenmitglied vor. Anita ist über 30 Jahre ein fester Bestandteil des Turnvereins. Begonnen mit der Mädchenriege, einige Jahre im Vorstand und seit 26 Jahren Leiterin des Fitness Teams.
Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit einer Standing-Ovation an. Anita Moser macht diese Ehre, wie sie selbst sagt, ein wenig sprachlos.

Doris Däpp und Max Reuteler halten eine Laudatio für Christian und Dana Berchten. Im Namen des Vorstands schlagen die beiden die Ehrenmitgliedschaft für das Ehepaar Berchten vor. Ihr unermüdlicher Einsatz in unzähligen Stunden zum Wohle des Vereins, hat die Versammlung mit einer langen Standing-Ovation und der Ehrenmitgliedschaft anerkannt. Beide nehmen die Ehre sichtlich gerührt entgegen.

Die gesamte Versammlung erhebt sich und singt gemeinsam die drei Strophen des Turnerliedes.

Merci an alle TurnerInnen für die Treue! Das Apéro offeriert der Turnverein. Anschliessend gibt es ein Nachtessen gemäss Anmeldung.

Christian Berchten schliesst die 20. Generalversammlung und wünscht allen einen gemütlichen Abend und schöne Festtage.

Ende der Generalversammlung: 21:34 Uhr

Fürs Protokoll:



Christian Berchten
Präsidium



Sandra Jost
Abteilung Administration

Internes

Inserate/Informationen



Sei mit dabei in der neuen Riege im Turnverein Saanen-Gstaad: **Aktive Polysport !**

Ein polysportives Angebot für alle ab der 9ten Klasse. Das Angebot richtet sich nach deinen Bedürfnissen und ganz nach dem Motto „zäme spörtle, zäme fägts“!

Wann: jeweils am Freitag von 20:00-21:45 Uhr

Wo: Sporthalle Ebnit

Melde dich bei Celine Solenthaler, 079 652 87 46



Wir suchen dich !



Nachfolge für den Vorstand auf GV 2024 gesucht!

Arbeitest du gerne am Computer und hast kreative Textideen auf Lager? Dann passt der Posten Information im Vorstand perfekt zu dir! Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Kathrin Hefti 079 627 66 25

Gesucht:

Kassier/in

per sofort oder nach Absprache

Motiviert für eine neue Herausforderung als Wertungsrichter?

Um einen Wettkampf durchzuführen, braucht es neben Teilnehmenden auch Wertungsrichter:innen, die die Leistungen bewerten. Damit wir auch in Zukunft alle Turnanlässe mit gut ausgebildeten Wertungsrichter:innen bedienen können und alle

Vereine und Turnenden eine faire Note erwarten dürfen, benötigen wir deine Unterstützung für Vereins wie auch Einzelwettkampf. Bei Fragen melde dich bei Belinda Schwenter 079 137 21 09

7. UNIHOCKEY SAANEN BANK CUP

18. NOVEMBER 2023, AB 10 UHR



WER	Alle ab der 9. Klasse
WO	In der Sporthalle des OSZ Gstaad
WANN	18.11.2023, Start um 10 Uhr, Final ca. 18 Uhr
STARTGELD	50 Franken pro Team, am Turniertag zu bezahlen
MODUS	Gruppenphase mit mind. 6 Spielen pro Team, anschliessend K.O.-Phase
PREISE	Jedes Team erhält einen Preis, Pokal für 1. – 3. Platz
KATEGORIE	Mixed-Turnier (immer mind. 1 Frau auf dem Feld), maximal 16 Teams
TENUE	Teams sollen in einheitlichen Tenues antreten (mind. alle gleiche T-Shirt-Farbe)
LIZENZIERT	Maximal 2 pro Team
REGELN	Wir spielen nach den Regeln von Swiss Unihockey
VERPFLEGUNG	Turnier Festwirtschaft
ANMELDUNG	bis 1. November 2023 auf der Webseite
KONTAKT	Monika Eschler, uhgsl@hotmail.com / 079 831 61 21
WEBSEITE	www.tvsaanen-gstaad.ch/riegen/erwachsene/unihockey-mixed

SAANEN BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK

